



Valeria Jacob und Dieter Meier verstanden sich auf Anhieb. Für das Musikvideo von «Summertime is on» führen die beiden Pedalo auf dem Zürichsee. Foto: PD

FEHRALTORFERIN SINGT MIT DIETER MEIER

REGION Bereits in jungen Jahren machte Valeria Jacob Musik. Doch nach schlechten Erfahrungen im Showbusiness zog sie sich zurück. Nun wagt sie einen neuen Anlauf.

Valeria Jacob hat lange dunkle Haare, eine kräftige Stimme und sprüht vor Energie. «Tanzen und Singen liegt mir im Blut», sagt die Fehraltorferin mit brasilianischen Wurzeln. In ihrem neusten Hit «Summertime is on» singt sie an der Seite der Künstler-Legende Dieter Meier, der mit Yello grosse Erfolge feierte. Diesen Freitag erscheint der Remix des Dance-Hits. Dieter Meier habe ihre Stimme im Studio des Star-Produzenten Sergio Fertitta gehört und sie umgehend für sein Solo-Projekt engagiert, erzählt sie.

Schon als Kind hat Jacob, die die ersten zehn Jahre ihres Lebens in Brasilien aufgewachsen ist, gesungen und getanzt. Anfang 20 sei sie Mitglied in der Aargauer Showgruppe K-Dance-Academy gewesen. «Ich wurde sozusagen auf der Tanzfläche entdeckt und gehörte bald als Tänzerin und Sängerin zur Gruppe. So fing alles an.»

FÖRDERPREIS BEI M4MUSIC

2002 habe sie dann mit zwei Freundinnen eine eigene Show-

gruppe namens Naissance gegründet, sei in Clubs in der ganzen Schweiz aufgetreten und habe Konzerte gegeben. «Wir haben getanzt, gesungen, gerappt», erzählt sie. Als die Gruppe auseinandergegangen, wollte sie es alleine versuchen. 2005 habe sie bei M4Music den Förderpreis gewonnen und einige Lieder aufgenommen. Später hatte sie ein Projekt mit DJ Tatana mit Auftritten im Hallenstadion und an der Street Parade.

Doch sie habe nicht nur gute Erfahrungen in der Musikbranche gemacht. Auf Details will sie nicht eingehen. «Aber irgendwann ging die Motivation verloren.» Sie zog sich sieben Jahre lang aus dem Business zurück, konzentrierte sich auf ihren Job als kaufmännische Angestellte. Noch heute ist sie Teilzeit im Büro tätig.

EIGENE SONGS MIT EIGENEN TEXTEN

Zufällig sei sie im vergangenen Jahr Sergio Fertitta, den sie von früher kannte, über den Weg gelaufen. Der Produzent, der bereits mit Stars wie Snoop Dogg, Shaggy, Coolio, Bligg, Baschi und Frank Ocean zusammenarbeitete, erkundigte sich, wie es bei ihr musikalisch laufe.

«Als ich erzählte, dass ich momentan Pause mache, motivierte er mich, beim Projekt des Künstlers Nevo mitzuwirken. So bin ich

wieder eingestiegen.» Mittlerweile nimmt sie ihre eigenen Songs auf. Fertitta liefert die Musik und die Melodien, sie die Texte. Ihre heutige Musik sei ein Mix aus den 1980er und 1990er Jahren mit neuen Elementen. «Meine Stimme passt zu diesem Genre», sagt sie. Ausserdem sei sie in dieser Zeit

aufgewachsen und von dieser Musik geprägt worden.

HARTES MUSIKERLEBEN

Valeria Jacob ist ihr neuer Künstlername. Ihren richtigen Namen will sie momentan nicht öffentlich machen, ebenso wenig wie ihre früheren Künstlernamen. «Diese Kapitel sind abgeschlossen», begründet sie diesen Entscheid. «Ich will nicht, dass die Leutein meiner musikalischen Vergangenheit wühlen, sondern mich im neuen Look mit neuem Sound kennenlernen.» Im Oktober erscheint eine neue Single aus dem Album, das nächstes Jahr herauskommen und 14 Songs umfassen soll. Ausserdem ist ein neuer Videoclip geplant. Momentan ist Valeria Jacob wenig in ihrer Maisonette-Wohnung in Fehraltorf, sondern oft im Musikstudio in Zürich-Altstetten anzutreffen.

Aus eigener Erfahrung weiss sie, wie hart das Leben als Musikerin in der Schweiz sein kann. «Wichtig ist, dass man aus Spass dabei ist», sagt sie. Klar würde sie gerne bekannt werden und alleine von der Musik leben können. «Aber ich nehme es wie es kommt. Wenn ich mit meiner Musik auch nur eine Person happy machen kann, dann hat es sich für mich schon gelohnt.»



Eine CD von Valeria Jacob erscheint 2023. Foto: PD